

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Schweiz.  
Maschinen  
Import

Handelsname : FERROFLUID  
Bearbeitungsdatum : 31.01.2018  
Druckdatum : 07.02.2018

Version (Überarbeitung) : 3.0.1 (3.0.0)

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1 Produktidentifikator

EPSILON MO 9340

### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

#### Relevante identifizierte Verwendungen

Metallbearbeitungsflüssigkeiten

### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

#### Lieferant (Hersteller/Importeur/nachgeschalteter Anwender/Händler)

<u>CH-Importeur</u>	Schweiz. Maschinen Import AG Schanzweg 1 CH-8330 Pfäffikon	Phone: +41 44 953 20 20 Fax: +41 44 953 20 22
<u>Notfallnummern:</u>	Toxikologisches Institut	Schweiz: 145 Ausland: +41 44 251 51 51
	Giftnotruf (Berlin)	Deutschland +49 (0) 030 19240
	Vergiftungsinformationszentrale (Wien)	Österreich +43 01/406 43 43
<u>Hersteller</u>	ML LUBRICATION GMBH Hafenstraße 15 DE-97424 Schweinfurt	Phone: +49 97 21/65 95-0 Fax: +49 97 21/65 95-65

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

#### Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Keine

### 2.2 Kennzeichnungselemente

Keine

### 2.3 Sonstige Gefahren

Keine

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.2 Gemische

#### Beschreibung

Gemisch aus aromatenarmen Mineralölsolventraffinaten und Additiven.

#### Gefährliche Inhaltsstoffe

Keine

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Allgemeine Angaben

Seite : 1 / 10

**Schweiz. Maschinen Import AG**

Schanzstrasse 1 – Postfach – CH-8330 Pfäffikon ZH

Tel. +41 44 953 20 20 - Fax +41 44 953 20 22 - [info@smiag.ch](mailto:info@smiag.ch) - [www.smiag.ch](http://www.smiag.ch)

( DE / CH )

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Schweiz.  
Maschinen  
Import

Handelsname : FERROFLUID  
Bearbeitungsdatum : 31.01.2018  
Druckdatum : 07.02.2018

Version (Überarbeitung) : 3.0.1 (3.0.0)

In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen.

## Bei Einatmen

Betroffenen an die frische Luft bringen und warm und ruhig halten. Gegebenenfalls Sauerstoffbeatmung. Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen.

## Bei Hautkontakt

Beschmutzte, durchtränkte Kleidung wechseln. Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.

## Nach Augenkontakt

Sofort vorsichtig und gründlich mit Augendusche oder mit Wasser spülen. Eventuell Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Bei Augenreizung einen Augenarzt aufsuchen.

## Nach Verschlucken

KEIN Erbrechen herbeiführen. Sofort Arzt hinzuziehen. Mund gründlich mit Wasser ausspülen. Gegebenenfalls Sauerstoffbeatmung.

## 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

## 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Elementarhilfe, Dekontamination, symptomatische Behandlung. Bei Erbrechen Aspirationsgefahr beachten.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1 Löschmittel

#### Geeignete Löschmittel

Schaum, Löschpulver, Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Sprühwasser, Wasserdampf

#### Ungeeignete Löschmittel

Scharfer Wasserstrahl

### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

#### Gefährliche Verbrennungsprodukte

Im Brandfall können entstehen: Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Kohlenmonoxid, Stickoxide (NO<sub>x</sub>), Rauch und andere Produkte einer unvollständigen Verbrennung.

### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

#### Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen.

### 5.4 Zusätzliche Hinweise

Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen. Wenn gefahrlos möglich, unbeschädigte Behälter aus der Gefahrenzone entfernen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Bei Einwirkungen von Dämpfen, Stäuben und Aerosolen ist Atemschutz zu verwenden. Den betroffenen Bereich belüften. Von Zündquellen

Seite : 2 / 10

**Schweiz. Maschinen Import AG**

Schanzstrasse 1 – Postfach – CH-8330 Pfäffikon ZH

Tel. +41 44 953 20 20 - Fax +41 44 953 20 22 - [info@smiag.ch](mailto:info@smiag.ch) - [www.smiag.ch](http://www.smiag.ch)

( DE / CH )

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Schweiz.  
Maschinen  
Import

Handelsname : FERROFLUID  
Bearbeitungsdatum : 31.01.2018  
Druckdatum : 07.02.2018

Version (Überarbeitung) : 3.0.1 (3.0.0)

fernhalten - Nicht rauchen.

## 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Sicherstellen, dass Leckagen zurückgehalten werden können, z. B. mit Hilfe von Auffangwannen oder tiefergelegten Bereichen. Bei Gasaustritt oder bei Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

## 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

### Für Rückhaltung

Wenn gefahrlos möglich, Leckagen stoppen und ausgelaufenes Material aufnehmen. Ansonsten kontrolliert abbrennen lassen. Kanalisation abdecken. Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).

### Für Reinigung

Verschüttete Mengen sofort beseitigen. Mit saugfähigem Material (z.B. Lappen, Vlies) aufwischen. Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Mechanisch aufnehmen und in geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen. Den betroffenen Bereich belüften. Verschmutzte Gegenstände und Fussboden unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen.

## 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7  
Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8  
Entsorgung: siehe Abschnitt 13

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. Behälter nach Gebrauch sofort mit Deckel verschließen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Vermeiden von: Einatmen von Dämpfen oder Nebel/Aerosole Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

#### Schutzmaßnahmen

##### Brandschutzmaßnahmen

Von Wärmequellen fernhalten (z.B. heiße Oberflächen), Funken und offenen Flammen.

##### Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

#### Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene

Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

#### Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Behälter vor Beschädigung schützen. Erdung von Behältern, Apparaturen, Pumpen und Absaugeinrichtungen vorsehen.

#### Zusammenlagerungshinweise

Fernhalten von: Oxidationsmittel

Lagerklasse : 10

Lagerklasse (TRGS 510) : 10

#### Nicht zusammen lagern mit

Nahrungs- und Futtermittel

#### Weitere Angaben zu Lagerbedingungen

Empfohlene Lagerungstemperatur : 5 - 40°C

Schützen gegen: Frost, Hitze, UV-Einstrahlung/Sonnenlicht, Wasser Feuchtigkeit.

Seite : 3 / 10

**Schweiz. Maschinen Import AG**

Schanzstrasse 1 – Postfach – CH-8330 Pfäffikon ZH

Tel. +41 44 953 20 20 - Fax +41 44 953 20 22 - [info@smiag.ch](mailto:info@smiag.ch) - [www.smiag.ch](http://www.smiag.ch)

( DE / CH )

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Schweiz.  
Maschinen  
Import

Handelsname : FERROFLUID  
Bearbeitungsdatum : 31.01.2018  
Druckdatum : 07.02.2018

Version (Überarbeitung) : 3.0.1 (3.0.0)

**Lagerstabilität:** Das Produkt kann unter den genannten Bedingungen bis zu 24 Monaten gelagert werden.

## 7.3 Spezifische Endanwendungen

Keine

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1 Zu überwachende Parameter

### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. Wenn eine lokale Absaugung nicht möglich oder unzureichend ist, sollte nach Möglichkeit eine gute Belüftung des Arbeitsbereiches sichergestellt werden. Technische Maßnahmen und die Anwendung geeigneter Arbeitsverfahren haben Vorrang vor dem Einsatz persönlicher Schutzausrüstungen.

#### Persönliche Schutzausrüstung

Die Wahl der persönlichen Schutzausrüstung hängt von den potentiellen Expositionsbedingungen ab, z.B. Verfahren, Handhabungsart, Konzentration und Lüftung. Die unten aufgeführten Informationen über die Wahl der Schutzausrüstung beim Gebrauch dieses Materials gehen von beabsichtigtem normalem Gebrauch aus.

#### Augen-/Gesichtsschutz

Gestellbrille mit Seitenschutz (DIN EN 166)

#### Hautschutz

##### Handschutz

Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen: DIN EN 374

Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Handschuhe nicht im Bereich drehender Maschinenteile oder Werkzeuge tragen.

##### Geeignetes Material :

Tragedauer bei permanentem Kontakt:

Material: NBR (Nitrilkautschuk), CR (Polychloropren, Chloroprenkautschuk), PVA (Polyvinylalkohol),

Dicke des Handschuhmaterials: 0,70 mm

Durchdringungszeit (maximale Tragedauer): > 480 min

Tragedauer bei gelegentlichem Kontakt (Spritzer):

Material: NBR (Nitrilkautschuk), CR (Polychloropren, Chloroprenkautschuk), PVA (Polyvinylalkohol),

Dicke des Handschuhmaterials: 0,40 mm

Durchdringungszeit (maximale Tragedauer): > 30 min

**Durchdringungszeit (maximale Tragedauer):** Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären. Vor Gebrauch auf Dichtheit/Undurchlässigkeit überprüfen.

#### Körperschutz

Körperschutz: nicht erforderlich. Wenn anhaltender oder wiederholter Kontakt wahrscheinlich ist, wird chemikalienbeständige Kleidung empfohlen.

#### Atemschutz

Normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig.

Wenn technische Absaug- oder Lüftungsmaßnahmen nicht möglich oder unzureichend sind, muss Atemschutz getragen werden. Atemschutz ist erforderlich bei: Grenzwertüberschreitung unzureichender Belüftung Aerosol- oder Nebelbildung.

#### Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Verschmutzte Kleidungsstücke sind vor der Wiederverwendung zu waschen. Keine produktgetränkten Putzlappen in den

Seite : 4 / 10

**Schweiz. Maschinen Import AG**

Schanzstrasse 1 – Postfach – CH-8330 Pfäffikon ZH

Tel. +41 44 953 20 20 - Fax +41 44 953 20 22 - [info@smiag.ch](mailto:info@smiag.ch) - [www.smiag.ch](http://www.smiag.ch)

( DE / CH )

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Schweiz.  
Maschinen  
Import

Handelsname : FERROFLUID  
Bearbeitungsdatum : 31.01.2018  
Druckdatum : 07.02.2018

Version (Überarbeitung) : 3.0.1 (3.0.0)

Hosentaschen mitführen. Hautpflegeprodukte nach der Arbeit verwenden.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

**Aussehen:** flüssig  
**Farbe:** gelb  
**Geruch:** charakteristisch

#### Sicherheitsrelevante Basisdaten

<b>pH-Wert :</b>			nicht anwendbar	
<b>Schmelzpunkt/Schmelzbereich:</b>			Keine Daten verfügbar	
<b>Siedebeginn und Siedebereich:</b>	( 1013 hPa )	>	200 °C	
<b>Flammpunkt:</b>			164 °C	DIN EN ISO 2592
<b>Untere Explosionsgrenze:</b>			0,6 Vol-%	
<b>Obere Explosionsgrenze:</b>			6,5 Vol-%	
<b>Dampfdruck:</b>	( 20 °C )		Nicht verfügbar.	
<b>Dichte:</b>	( 15 °C )		0,898 g/cm <sup>3</sup>	DIN EN ISO 12185
<b>Wasserlöslichkeit:</b>	( 20 °C )		unlöslich	
<b>log P O/W:</b>			nicht anwendbar	
<b>Zündtemperatur:</b>		>	240 °C	
<b>Kinematische Viskosität:</b>	( 40 °C )	ca.	16 mm <sup>2</sup> /s	DIN EN ISO 3104
<b>Zersetzungstemperatur:</b>			Keine Daten verfügbar	
<b>Geruchsschwelle:</b>			Keine Daten verfügbar	
<b>Relative Dampfdichte:</b>	( 20 °C )		nicht bestimmt	
<b>Verdunstungszahl:</b>			nicht bestimmt	
<b>Maximaler VOC-Gehalt (Schweiz):</b>			0 Gew-%	
<b>Oxidierende Flüssigkeiten :</b>	Nicht brandfördernd.			
<b>Explosive Eigenschaften :</b>	Nicht explosionsgefährlich gemäß EU A.14.			

### 9.2 Sonstige Angaben

Keine

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Reaktivität

Es liegen keine Informationen vor.

### 10.2 Chemische Stabilität

Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Es liegen keine Informationen vor.

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Es liegen keine Informationen vor.

### 10.5 Unverträgliche Materialien

Oxidationsmittel, stark.

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Seite : 5 / 10

**Schweiz. Maschinen Import AG**

Schanzstrasse 1 – Postfach – CH-8330 Pfäffikon ZH

Tel. +41 44 953 20 20 - Fax +41 44 953 20 22 - [info@smiag.ch](mailto:info@smiag.ch) - [www.smiag.ch](http://www.smiag.ch)

( DE / CH )

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Schweiz.  
Maschinen  
Import

Handelsname : FERROFLUID  
Bearbeitungsdatum : 31.01.2018  
Druckdatum : 07.02.2018

Version (Überarbeitung) : 3.0.1 (3.0.0)

Es sind keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Toxikologische Daten liegen keine vor. Die Aussagen sind von den Eigenschaften der Einzelkomponenten abgeleitet. Angaben beziehen sich auf die Hauptkomponente.

#### Akute Wirkungen

Es liegen keine Anhaltspunkte vor, dass bei einmaligem Verschlucken, Hautkontakt oder Einatmen des Produktes eine akute Gefahr besteht.

##### Akute orale Toxizität

Parameter : LD50 ( Grundöl )  
Expositionsweg : Oral  
Spezies : Ratte  
Wirkdosis : > 5000 mg/kg

##### Akute dermale Toxizität

Parameter : LD50 ( Grundöl )  
Expositionsweg : Dermal  
Spezies : Kaninchen  
Wirkdosis : > 2000 mg/kg

##### Akute inhalative Toxizität

Parameter : LC50 ( Grundöl )  
Expositionsweg : Einatmen  
Spezies : Ratte  
Wirkdosis : > 5,53 mg/l  
Expositionsdauer : 4 h

#### Reizung und Ätzwirkung

nicht reizend.

##### Primäre Reizwirkung an der Haut

Parameter : Primäre Reizwirkung an der Haut ( Grundöl )  
Spezies : Kaninchen  
Ergebnis : Leichte Effekte aber nicht einstufigsrelevant.

##### Reizung der Augen

Parameter : Reizung der Augen ( Grundöl )  
Spezies : Kaninchen  
Ergebnis : Leichte Effekte aber nicht einstufigsrelevant.

#### Sensibilisierung

nicht sensibilisierend.

##### Bei Hautkontakt

Parameter : Sensibilisierung der Haut ( Grundöl )  
Spezies : Meerschweinchen  
Ergebnis : nicht sensibilisierend

#### Toxizität nach wiederholter Aufnahme (subakut, subchronisch, chronisch)

##### Subakute dermale Toxizität

Wirkt entfettend auf die Haut.

#### CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)

Seite : 6 / 10

**Schweiz. Maschinen Import AG**

Schanzstrasse 1 – Postfach – CH-8330 Pfäffikon ZH

Tel. +41 44 953 20 20 - Fax +41 44 953 20 22 - [info@smiag.ch](mailto:info@smiag.ch) - [www.smiag.ch](http://www.smiag.ch)

( DE / CH )

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Schweiz.  
Maschinen  
Import

Handelsname : FERROFLUID  
Bearbeitungsdatum : 31.01.2018  
Druckdatum : 07.02.2018

Version (Überarbeitung) : 3.0.1 (3.0.0)

## Karzinogenität

Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

## Keimzellmutagenität

Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

## Reproduktionstoxizität

Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

## Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

### STOT SE 1 und 2

Keine schädigende Wirkung auf Organe bei einer einmaligen Exposition bekannt.

## Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

### STOT RE 1 und 2

Keine schädigende Wirkung auf Organe bei längerer oder wiederholter Exposition bekannt.

## Aspirationsgefahr

Wird der verfügbare Datenbestand zugrunde gelegt, sind die Einstufungskriterien im Bezug auf Aspirationstoxizität nicht erfüllt. Basierend auf physikalisch-chemischen Eigenschaften des Materials. Viskositätsdaten: Siehe Abschnitt 9.

## 11.3 Andere schädliche Wirkungen

Einatmen von Staub/Nebel oder Aerosol verursacht Reizung der Atemwege.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1 Toxizität

Für das Produkt liegen keine ökotoxikologischen Daten vor. Die ökotoxikologischen Eigenschaften dieser Mischung sind durch die ökotoxikologischen Eigenschaften der Einzelkomponenten (siehe Abschnitt 3) bestimmt.

### Aquatische Toxizität

Unschädlich für Wasserorganismen bis zur geprüften Konzentration

#### Akute (kurzfristige) Fischtoxizität

Parameter : LC50  
Wirkdosis : > 100 mg/l  
Expositionsdauer : 96 h

### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

#### Abiotischer Abbau

##### Physikochemische Elimination

Der unlösliche Anteil kann in geeigneten Kläranlagen mechanisch abgetrennt werden.

#### Biologischer Abbau

Ein Teil der Komponenten ist biologisch abbaubar.

### 12.3 Bioakkumulationspotenzial

Kein Hinweis auf Bioakkumulationspotential.

### 12.4 Mobilität im Boden

Es liegen keine Informationen vor.

### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

### 12.6 Andere schädliche Wirkungen

Durch mechanische Einwirkungen des Produktes (z.B. Verklebungen) können Schädigungen erfolgen.

### 12.7 Zusätzliche ökotoxikologische Informationen

Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

Seite : 7 / 10

**Schweiz. Maschinen Import AG**

Schanzstrasse 1 – Postfach – CH-8330 Pfäffikon ZH

Tel. +41 44 953 20 20 - Fax +41 44 953 20 22 - [info@smiag.ch](mailto:info@smiag.ch) - [www.smiag.ch](http://www.smiag.ch)

( DE / CH )

Handelsname : FERROFLUID  
Bearbeitungsdatum : 31.01.2018  
Druckdatum : 07.02.2018

Version (Überarbeitung) : 3.0.1 (3.0.0)

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

#### Entsorgung des Produkts/der Verpackung

##### Abfallschlüssel / Abfallbezeichnungen gemäß EAK / AVV

Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern/Abfallbezeichnungen ist entsprechend EAKV branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.

##### Abfallschlüssel Produkt

12 01 07\*

Abweichender Gebrauch des Produktes und/oder Verunreinigungen können die Verwendung einer anderen Abfallschlüsselnummer durch den Abfallerzeuger notwendig machen.

##### Abfallbezeichnung

Halogenfreie Bearbeitungsöle auf Mineralölbasis (außer Emulsionen und Lösungen).

##### Abfallbehandlungslösungen

##### Sachgerechte Entsorgung / Produkt

Kann unter Beachtung der Vorschriften nach Rücksprache mit dem Entsorger und der zuständigen Behörde mit Hausmüll zusammen verbrannt werden.

##### Sachgerechte Entsorgung / Verpackung

Nicht kontaminierte und restenleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden. Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind zu entsorgen. Entsorgung gemäss den behördlichen Vorschriften.

##### Andere Entsorgungsempfehlungen

Leere Behälter können Rückstände enthalten und gefährlich sein. Behälter nicht ohne genaue Anweisungen auffüllen oder säubern. Behälter nicht unter Druck setzen, schneiden, schweissen, löten, bohren, schleifen oder Hitze, Flammen, Funken, statischer Elektrizität oder anderen Zündquellen aussetzen.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

### 14.1 UN-Nummer

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

### 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

### 14.3 Transportgefahrenklassen

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

### 14.4 Verpackungsgruppe

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

### 14.5 Umweltgefahren

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

### 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Keine

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch



# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Schweiz.  
Maschinen  
Import

Handelsname : FERROFLUID  
Bearbeitungsdatum : 31.01.2018  
Druckdatum : 07.02.2018

Version (Überarbeitung) : 3.0.1 (3.0.0)

## Nationale Vorschriften

### Wassergefährdungsklasse (WGK)

Klasse : 1 (Schwach wassergefährdend) Einstufung gemäß AwSV

### Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

#### Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)

Keine brennbare Flüssigkeit gemäß BetrSichV.

## 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Es liegen keine Informationen vor.

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

### 16.1 Änderungshinweise

02. Kennzeichnungselemente · 15. Wassergefährdungsklasse (WGK)

### 16.2 Abkürzungen und Akronyme

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

IATA-DGR: Dangerous Goods Regulations by the "International Air Transport Association" (IATA)

ICAO: International Civil Aviation Organization

ICAO-TI: Technical Instructions by the "International Civil Aviation Organization" (ICAO)

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

GHS: Globally Harmonized System on the Classification and Labelling of Chemicals

CLP: Regulation on Classification, Labelling and Packaging of Substances and Mixtures,

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

EC50: Effective concentration, 50 percent

DNEL: Derived No Effect Level

PNEC: Predicted No Effect Concentration

PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic

vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative

### 16.3 Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Die folgenden Informationsquellen wurden bei der Erstellung des Sicherheitsdatenblattes verwendet: Produktdossiers und Sicherheitsdatenblätter von Lieferanten, ergänzt durch öffentlich zugängliche Fachliteratur (z.B. GESTIS, EU IUCLID Data Base, U.S. NTP Veröffentlichungen, etc.).

### 16.4 Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

Keine

### 16.5 Schulungshinweise

Für angemessene Informationen, Anweisungen und Ausbildung der Verwender sorgen.

### 16.6 Zusätzliche Angaben

Keine

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas Anderes

Seite : 9 / 10

**Schweiz. Maschinen Import AG**

Schanzstrasse 1 – Postfach – CH-8330 Pfäffikon ZH

Tel. +41 44 953 20 20 - Fax +41 44 953 20 22 - [info@smiag.ch](mailto:info@smiag.ch) - [www.smiag.ch](http://www.smiag.ch)

( DE / CH )

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Schweiz.  
Maschinen  
Import**

**Handelsname :** FERROFLUID  
**Bearbeitungsdatum :** 31.01.2018  
**Druckdatum :** 07.02.2018

**Version (Überarbeitung) :** 3.0.1 (3.0.0)

---

ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

Seite : 10 / 10

**Schweiz. Maschinen Import AG**

Schanzstrasse 1 – Postfach – CH-8330 Pfäffikon ZH

Tel. +41 44 953 20 20 - Fax +41 44 953 20 22 - [info@smiag.ch](mailto:info@smiag.ch) - [www.smiag.ch](http://www.smiag.ch)

( DE / CH )